



Rockkonzert zum Internationalen Frauentag in Dortmund Ein Zeichen der Solidarität für Frauen mit HIV und Aids

Köln, 04. März 2009: Zum Internationalen Frauentag veranstalten die Aidshilfen aus Duisburg, Essen und Dortmund gemeinsam mit der Beratungsstelle Kober aus Dortmund ein Benefiz-Konzert. Das Konzert findet am 6. März 2009 in Dortmund statt. Zugunsten der landesweiten Kampagne XXelle, der Initiative Frauen und Aids in NRW, heizen vier Frauenbands im Dortmunder Trödel kräftig mit Rock, Folk, Indiepop und Punkrock ein, bevor im Anschluss unter dem Mottó „Sh - Sh - Shakin`all over“ weiter getanzt und gefeiert werden kann.

Mit dem Konzert wollen die Veranstalterinnen auf die Situation von HIV-positiven und an Aids erkrankten Frauen hinweisen und ein Zeichen der Solidarität setzen. Viele Frauen outen sich auch heute immer noch sehr selten. Sie befürchten, dass sie oder ihre Familien diskriminiert werden. Frauen haben insbesondere Angst davor, dass ihre Kinder ausgegrenzt werden und negative Konsequenzen aus ihrem sozialen Umfeld erfahren.

Die vier Bands She Says What, Nic Koray & Band, Charlotte Brandi und Jule März verzichten auf ihre Gage. Mit dem Erlös sollen weitere Angebote für Frauen geschaffen und die Lebensbedingungen von Frauen verbessert werden. Die Aidshilfen aus dem Ruhrgebiet organisieren seit vielen Jahren vernetzende Angebote für Frauen mit HIV und Aids in der Region, um Wege aus der Isolation zu ermöglichen und gemeinsam Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

In NRW leben derzeit rund 14.000 Menschen, die HIV-positiv oder an Aids erkrankt sind. 18 Prozent davon sind Frauen.

Das Solidaritätskonzert XXelleRoXX findet am Freitag, 6. März, um 19.00 Uhr, im Trödler in der Josephstraße 21, in Dortmund statt.

Kontakt und Informationen zu XXelle:

AIDS-Hilfe NRW e.V.
Petra Hielscher,
Fon 0221 925996-16,
e-Mail petra.hielscher@nrw.aidshilfe.de

Kontakt und Informationen zum Konzert:

AIDS-Hilfe Dortmund e.V.
Sandra Borgers,
Fon 0231 18 88 77 0,
e-Mail borgers@aidshilfe-dortmund.de